



Aktenzeichen: CDU, FDP, FWG Datum: 24.06.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Resolution zur Stadtklinik Frankenthal
hier: gemeinsamer Antrag der CDU-, FDP- und FWG-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat möge folgende Resolution zur Stadtklinik beschließen:

Die Fraktionen des Stadtrates Frankenthal bekennen hiermit, dass sie uneingeschränkt zur Stadtklinik Frankenthal und den Beschäftigten stehen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
				Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen siehe Rückseite: <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	

Begründung:

Die Veränderung der Kliniklandschaft, die Corona-Krise und interne Probleme machen der Stadtklinik Frankenthal stark zu schaffen. Dadurch sind viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses, aber auch die Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Gerade die Vorgänge im Haus, die seit September bekannt wurden und nun mit großen Anstrengungen aufgearbeitet werden, haben an den Grundfesten der Klinik gerüttelt.

Auch wenn die Zeiten schwer sind:

Der Stadtrat steht partei- und fraktionsübergreifend zu unserer Stadtklinik und solidarisch zu den Beschäftigten.

Gerade in stürmischen Zeiten wie diesen ist ein eindeutiges und einstimmiges Votum ein wichtiges Zeichen an die Klinik, an das Personal und auch an die Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadtklinik ist in der Region als wichtiger Faktor der Gesundheitsversorgung nicht wegzudenken und bietet weit über die Region hinaus hervorragende medizinische Betreuung.

Der Stadtrat stärkt den Beschäftigten auch den Rücken bei den kommenden Aufgaben, die sicher einen großen Kraftakt darstellen werden. Sei es die Sanierung des Krankenhausgebäudes, die Modernisierung der Küche oder die Auslagerung der psychiatrischen Tagesklinik in den Limburgerhof. All dies sind Aufgaben, die nur mit Rückenwind und großer Geschlossenheit angegangen werden können.

Gabriele Bindert
CDU Fraktion

Thomas Böstler
FDP Fraktion

Jesko Piana
FWG Fraktion